



Oktober / November 2014

Buchempfehlungen Seite 3

Besondere Veranstaltungen Seite 6

Rückschau ab Seite 7

Monatslieder Seite 11



Monatsspruch November | Jesaja 1,17

Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten!
Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!

Liebe Schwestern und Brüder der Leipziger EmK Bezirke, Kreuz und Bethesda,

Gott zu ehren, gern und reichlich ohne zu geizen – ein wunderbares Motto für den Erntedankmonat und zugleich eines unserer „geizgeilen“ Gesellschaft zum Trotz und Zeichen!

Ja gewiss, ein Zeichen soll das Opfer sein, nicht nur für Außenstehende, auch ein Zeichen nach Innen: die Gemeinde ist uns wichtig, weil Gott uns wichtig ist. Darum geben wir gern, um die Gemeinde, den Ort der Verkündigung des Evangeliums zu erhalten und eben diese Verkündigung zu fördern.

Nun waren die Erstlingsgaben – das Erste und Beste der Erträge des alten Israels – für den Tempel und demnach für die Priester bestimmt. Heute ist das immerhin ähnlich, denn etwa 80 % der Umlage unserer Spenden wird von unserer Kirche für die Gehälter der Pastoren aufgewendet.

Man mag damals wie heute gerade als Außenstehender auf die Frage kommen, ob dies denn wirklich sinnvoll sei und ob man zur Ehre Gottes nicht Anderes, Besseres tun könne, als die Kirche zu unterhalten. Unbedingt und auf jeden Fall lautet meine Antwort!

Der Monatsspruch für den kommenden Monat November gibt mir Recht, mit seinem Aufruf Gutes zu tun und für das Recht zu sorgen. Nur woher sollen Kraft und Motivation kommen, wenn nicht durch Gott und seinen Dienst an uns, den wir insbesondere jeden Sonntag auf's Neue erfahren können? Wer leitet uns an und gibt uns die Richtung vor, wenn nicht Gottes Wort und die Gemeinschaft der Gläubigen einer Gemeinde, Pastor oder Pastorin eingeschlossen?



Um die Ehre Gottes, die immer auch das Tun einschließt, gänzlich zu entfalten, ja zu leben, brauchen wir Menschen, die uns zur Seite stehen. Menschen, die mit uns auf Gott hören und nach seiner Botschaft für heute fragen.

Dazu ist Gemeinde da. Und dafür braucht es großzügige Gaben und Spenden, damit wir weiterhin Kirche in der Welt und für die Welt sein und bleiben können. Zur Ehre Gottes versteht sich!

Mit herzlichen Grüßen und großem Dank für alle guten und großzügigen Gaben,

Carolin Wendrock
Pastorin Leipzig Bethesdagemeinde

Neues vom Büchertisch



Bitte beachten Sie auch unseren Büchertisch in der Gemeinde. Ein kleines, aber fein ausgewähltes Sortiment an Büchern steht bereit.

Dorothea Ebert, Michael Proksch

Und plötzlich waren wir Verbrecher

dtv, Taschenbuch, 320 Seiten, ISBN 9783423348133, Preis: 10,90€

Im Sommer 1983 unternahmen die Geschwister Michael und Dorothea aus Dresden, beide Musiker, zusammen mit Dorotheas Mann und einem befreundeten Kunststudenten einen Fluchtversuch. Sie wollten während einer Ferienreise zu Fuß über die bulgarische Grenze nach Jugoslawien. Eltern und Freunde wussten nichts davon. Der Versuch scheiterte. Anfang 1984 wurden sie zu mehrjährigen Gefängnisstrafen verurteilt und um die Jahreswende 1984/85 von der Bundesrepublik freigekauft. Was brachte junge Menschen mit, wie es schien, guten Aussichten in der DDR dazu, das Risiko einer Republikflucht auf sich zu nehmen? Wie erlebten sie das Scheitern? Wie kamen sie im Gefängnis zurecht, als »Politische« unter Kriminellen? Der DDR-Alltag außerhalb und innerhalb der Gefängnisse und eine gescheiterte Flucht, erzählt aus der Perspektive von Schwester, Bruder und Mutter, die in Dresden zurückblieb.



Dorothea Ebert · Michael Proksch

Und plötzlich waren wir Verbrecher

Geschichte einer Republikflucht



Am 10. Dezember 2009 hörte Crystal McVea auf zu atmen. Das Gesicht der 33-jährigen Mutter von vier Kindern verfärbte sich blau, dann schwarz. Wiederbelebungsversuche scheiterten. Und Crystal erwachte im Himmel...

Crystal McVea, Alex Tresniowski

Im Himmel war ich glücklich

GEHRT, Brochiert, 288 Seiten, ISBN: 9783865919397, Preis: 14,99 €

Das hätte sie sich nie träumen lassen. Denn sie glaubte nicht an Gott. Ihr Leben war geprägt von Missbrauch, Verlust, Depression. Gott schien unendlich weit weg oder besser gesagt: nicht existent. Nun war sie bei ihm. Neun Minuten war sie so glücklich und lebendig wie noch nie, obwohl sie klinisch tot war. Dann kehrte sie zurück und beschreitet seitdem einen Weg der Heilung ... Crystal McVea erzählt, wie ihr Gott inmitten der Verzweiflung nachging und Liebe, Vergebung und Heilung schenkte.

Gottesdienste

	Leipzig	Großdeuben	
05.10.	Erntedank/Jugendchor	Friedbert Fröhlich	Dr. Gisela Amenda
12.10.	Familiengottesdienst	Friedbert Fröhlich	Arne-Horst Kober
19.10.		Stefan Gerisch	kein Gottesdienst
26.10.	Initiative 50	Friedbert Fröhlich	Friedbert Fröhlich
02.11.		Michael Veihelmann	Dr. Gisela Amenda
09.11.		Friedbert Fröhlich	Friedbert Fröhlich
16.11.	Friedensdekade in der Bethesdakirche	Prakt. R. Hellwig/F.Fröhlich	Marie-Theres Melle
23.11.	Abendmahl	Friedbert Fröhlich	Gerhard Riedel
30.11.		Rebekka Hellwig/F.Fröhlich	kein Gottesdienst
07.12.		Sup. Stephan Ringeis	Rebekka Hellwig

Aus der Arbeit der Gemeindegruppen

Männerkreis

donnerstags um 19.30 Uhr
23.10. / 27.11.
Info: Bernd Nürnberger, Tel.: 0177-7122184

Frauendienst

19.30 Uhr Frauendienst
14.10. / 04.11. / 25.11.
Info: Elke Martin, Tel.: 034291 – 86404

Hauskreis Bornschein

23.10. 19.30 Uhr bei Familie Kober
27.11. 19.30 Uhr bei Ehepaar Reinhold
Info: Grit Bornschein, Tel.: 0341-2384198

Hauskreis Walther

17.10. bei Egon und Margitta Buchold

Bibelgespräch

donnerstags, 19.00 Uhr
02.10. / 16.10. / 06.11. / 20.11. / 04.12.

Bibelgespräch Borsdorf bei Familie Schoener

donnerstags, 20.00 Uhr, 09.10.

Chor

Übungsstunde montags um 19.15 Uhr.

Posaunenchor

Übungsstunde montags um 17.30 Uhr.
Info: Egon Buchold, Tel.: 0341-6011651

Seniorenkreis Kreuzkirche

donnerstags um 15.00 Uhr
09.10. / 13.11.

Jugend

freitags, 18.00 Uhr, Blumenstraße 74
10.10. / 07.11. / 14.11. / 28.11. / 12.12.

Kreis Junger Erwachsener

donnerstags um 19.30 Uhr in der
Bethesdakirche Blumenstraße 74
09.10. / 23.10. / 06.11. / 20.11.

Kindergottesdienst

jeden Sonntag 9.30 Uhr mit gem. Beginn

Auch in diesem Jahr möchten wir mit unseren Kindern am **21. Dezember 2014** ein **Krippenspiel** aufführen. Unsere erste Probe findet am **15.11.2014 um 10.00 Uhr** im Kutscherhaus statt.

Bitte meldet Euch bei Annett Martin, wenn Euer Kind/ Eure Kinder hierbei mitwirken möchten.

Offene Kutsche jeden Mittwoch (außer 06.08.)

9.00 Uhr Frühstückstreff für Eltern
mit Kleinkindern

16.00 Uhr Miniclub

für alle Kinder:

12.11. Martinsfest

15.11. 10 Uhr 1. Krippenspielprobe

Kirchlicher Unterricht

Beim Elternabend am 10.09. hat sich ergeben, dass wir ab sofort in drei Altersgruppen Unterricht anbieten. Das ist möglich, weil Bethesda- und Kreuzkirche dies gemeinsam verantworten. Die Termine und Orte sind hier zu lesen. Es können gern noch Kinder dazu kommen.

Die Kinder von **6-7 Jahren** (evtl. auch Vorschüler, die schon kommen wollen und das entsprechende Alter haben):

mittwochs 17.00 Uhr 14-tägig im Kutscherhaus am 08.10. / 05.11. / 26.11.

Die Kinder von **8-12 Jahren**: mittwochs von 17.00 Uhr 14-tägig in der Kreuzkirche Emporenraum am 01.10. / 15.10. / 12.11. / 03.12.

Die Kinder der **7. und 8. Klasse** (evtl. auch 6. Klasse auf Wunsch) sonntags 10.00 Uhr monatlich im Kutscherhaus.

Großdeuben

Durch die Bauphase im Haus kann es zu kurzfristigen Veränderungen kommen.

Jeweils dienstags 16.00 Uhr:

Bibelgespräch am 14.10. und 04.11.

Seniorenkreis am 21.10. und 18.11.

Termine des Gemeindepastors

29.09. Friedensgebet Nikolaikirche

30.09. Konvent, Leipzig

06.10. Vorstand Bethesdakirche

23.10. Evang.-methodist. Diakoniewerk
Mitgliederversammlung, Leipzig

27.10.-02.11. Erinnerungsfahrt
Gedenkstätte Auschwitz

03.-07.11. Weiterbildung Neudietendorf
(noch nicht sicher)

10.-14.11. Tutorium für Pastoren auf Probe
Wuppertal

20.11. Supervisionsgruppe Chemnitz

21.11. Ausschuss für Begleitzeit,
Zwickau-Planitz

22.11. Schulung neues EmK-PC-Programm
Aue

25.11. Stadtökumenekreis

Sitzungen und Gremien des Bezirkes

30.09. Ausschuss Kircheneigentum und
Finanzen

07.10. Ausschuss für Zusammenwirken
Pastor und Gemeinde

14.10. Bezirksvorstand

11.11. Ausschuss Kircheneigentum und
Finanzen

18.11. Bezirksvorstand

Termine EmK

08.11. Exploration (Gottes Berufung
entdecken und leben), Hattingen

22.-23.11. Treffen Junge Erwachsene in
Chemnitz

24.01.2015 Seminartag „Arbeit mit kleinen
Kindern“ in Augustusburg

Besondere Veranstaltungen

- 12.10. 19.00 Uhr Benefizkonzert für die Reparatur der Orgel mit dem Leipziger Kammerchor Cantamus: Lieder und Madrigale aus verschiedenen Jahrhunderten (Flyer und Plakate liegen aus)
- 16.11. 17.00 Uhr Konzert des Jugendstreicherorchesters der Musikschule J.S.Bach zum Volkstrauertag
Leitung: Sven Schreiber

Terminvorausschau 2014/2015

- 13.12. 19.00 Uhr Weihnachtskonzert des Jugendakkordeonorchesters
Tremolo nonstop
- 08.01. Jahresplanung
23.-24.01. Vorstandsklausur in Kohren-Sahlis

Arbeitseinsätze

Im Oktober soll es zwei oder drei Arbeitseinsätze geben: 11.+18.+25.10. jeweils um 9.30 Uhr. Nähere Infos im Gottesdienst oder bei Egon Buchold.

Hinweis

Mit diesem Gemeindebrief erhalten alle Glieder und Angehörigen in den nächsten Wochen eine Information unserer Konferenzaktion Miteinander leben – miteinander teilen - Initiative 50 für mehr Großzügigkeit mit dem Thema „Wir sind noch nicht am Ziel, aber ...“ . Bitte aufmerksam lesen.

Im Gottesdienst am 26.10. wird es um dieses Thema gehen.

Hallo liebe Gemeinde!

Ab Oktober 2014 werde ich hier für ein knappes Jahr ein Gemeindepraktikum absolvieren, das mich auf das Predigtamt vorbereiten soll. Damit ich dann nicht ganz so fremd bin, möchte ich mich kurz vorstellen:

Ich heiße Rebekka Hellwig, bin 27 Jahre alt und komme ursprünglich aus Worms in Rheinland-Pfalz. Dort habe ich in meiner Jugend verschiedene Freikirchen kennengelernt und mich mit 17 Jahren taufen lassen.



Ich arbeitete mehrere Jahre lang in meinem vorherigen Beruf als Gesundheits- und Krankenpflegerin, bis ich mich für ein Theologiestudium an der Hochschule in Reutlingen entschied. Hierdurch bin ich zum ersten Mal in Kontakt mit Methodisten gekommen und durfte seitdem viele wertvolle und prägende Erfahrungen machen. Meinen jetzigen Verlobten habe ich ebenfalls an der Hochschule kennengelernt. Im vergangenen Jahr habe ich mich schließlich in die EmK aufnahmen lassen.

Drei Jahre Studium liegen nun hinter mir und ich bin in großer Vorfreude auf eine spannende Zeit, in der ich meine bisherigen Kenntnisse vertiefen und ganz praktisch anwenden kann. (...ein bisschen aufgeregt bin ich natürlich auch!)

Bis es dann soweit ist, wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit und freue mich sehr auf unser Miteinander!

Herzliche Grüße, Ihre Rebekka Hellwig

Einladung zum Martinsfest der Offenen Kutsche

OFFENE
KUTSCHE



„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“



Am **12.11.2014** möchten wir gern ab **16.30 Uhr** den Martinstag feiern.

Wir treffen uns am Kutscherhaus und möchten dann die Geschichte von Sankt Martin hören sowie gemeinsam im Kirchengrundstück mit der Laterne Lieder singen.

Anschließend könnt Ihr euch auf einen heißen Tee am Feuer mit Stockbrot und Würstchen freuen.

Eingeladen sind auch Alle, die Interessen haben, einmal in die Offene Kutsche reinzuschnuppern.

Bitte bringt für Eure Kinder eine Laterne mit!

Claudia und Annett Martin sowie Simone Fröhlich

Rückschau

Jugend

Wir sitzen ALLE in einem Boot

In der letzten Jugendstunde vor den Sommerferien haben wir mit unseren „Neuen“ (Helene und Leon) unser Sommerfest gefeiert. Nach dem Motto „Wir sitzen alle in einem Boot“, haben wir an diesem Nachmittag ein 10er Canadier gemietet.

Zwei Stunden lang galt es, die richtige Balance fürs Boot zu finden. Ich glaube, das ist uns gelungen, jedenfalls sind wir nicht gekentert und weder von oben noch von unten nass geworden. Anschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein auf dem Kirchengrundstück.

Am 5. September trafen wir uns zur ersten Jugendstunde nach der Sommerpause. Nach den Berichten über die Urlaubserlebnisse und einer von Friedbert gehaltenen Andacht, konnten alle ihre Wünsche zu den Inhalten der Jugendstunden fürs kommende

Jahr äußern. Die Vorschläge und Wünsche sind sehr vielfältig, mal sehen wie viele Dinge wir davon umsetzen können.

Die nächsten Jugendstunden in diesem Jahr finden statt am:

10.10.2014; 07.11.2014; 14.11.2014; 28.11.2014, 12.12.2014

Liebe Grüße vom Jugendkreis

Neues aus der Kutsche: Unser Sommerfest

Am Mittwoch, den 3. September fand unser Kutsche-Sommerfest in Borsdorf bei Ilko und Claudia Martin statt. Bei fast strahlendem Sonnenschein konnte gespielt, gelacht und sich ausgetauscht werden. Die Kinder und Erwachsenen hatten wieder viel Spaß. Da auch für Getränke und etwas zu Essen gesorgt war, wurde es zu einem sehr gelungenen Fest.

Claudia und Annett Martin

KiGo-Kindertag zum Thema „Wasser ist Leben“

Am 6. September fand unser diesjähriger Kindertag statt. Auch in diesem Jahr ging es um das Projekt „Kinder helfen Kindern“.



Wir verlebten einen schönen, sonnigen Tag auf dem Kirchengrundstück und konnten viele interessante Dinge erfahren: Wie filtert man Wasser? Was ist eigentlich Nagelfußball? Was gibt es in Brasilien zu essen?



Auch der Gemeinde konnten wir am darauffolgenden Sonntag einiges berichten und alle haben gern ein Stück Bolo de Rolo (Brasilianischer Kuchen) gekostet.

In unserem Spendenkörbchen lagen am Ende 51 €, welche wir gern an Kinder helfen Kindern gespendet haben.
Danke an ALLE!

Seniorenausfahrt Halle

Impressionen von der Seniorenausfahrt nach Halle am 09.09.2014
(Fotos: Dieter Walther)



Annett Martin



Gemeinde-Krippenspiel zur Christvesper

Wir suchen: aktive Mitspieler und kreative Mitgestalter sowie technisch interessierte Mitstreiter jeden Alters

Für: ein **Gemeinde-Krippenspiel zur Christvesper 2014**
Ein entsprechendes Spiel ist momentan im Auswahlverfahren.

Notwendig: Besondere Fähigkeiten sind nicht erforderlich, da Talente in jedem stecken. Neugier und Vorfreude reichen aus.

Proben: Wir sind bemüht, die Proben überschaubar zu halten.

Sollte sich also ein Fünkchen Interesse, Vorfreude und Neugier einstellen, dann würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich auf die ausgelegte Liste in der Kirche schreiben oder

Annekathrin Buchold
oder
Jörg Walther ansprechen.



9

Wir sind gespannt.



aus dem
Leben der

GEMEINDE

Einen hohen Geburtstag feiern:

Aus Datenschutzgründen kann dieser Bereich in der Onlineversion der Gemeindenachrichten nicht angezeigt werden. Wir danken für Ihr Verständnis!

Helene haben sich an die Gemeinde Leipzig Bethesdakirche überweisen lassen. Wir wünschen beiden Familien ein gutes Ankommen in ihrer neuen Gemeinde.

Jubelhochzeiten

Wir gratulieren zum Ehejubiläum. Diamantene Hochzeit konnten feiern: **Christa und Werner Groß** am 21.08., sowie **Inge und Harald Nürnberger** am 15.09. Herzliche Glückwünsche.

Geburt

Wir gratulieren Andrea und Christian Bulla sehr herzlich zur Geburt ihrer Tochter Martha am 26.09.2014. Alles Gute!



Johanna, Manfred und Dirk Thiele aus unserer Gemeinde bedanken sich im Namen des Hilfsvereins für alle Gebete und alle praktische und finanzielle Unterstützung. Noch immer werden ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht.

Wertvolle Arbeit leistet der Verein im Bereich der Schülerhilfe, speziell für Kinder aus Syrien und Armenien. Hier ist Hilfe beim Einlassdienst gebraucht. In der Betreuung von Eltern und Kindern mit schweren Erkrankungen ist der Verein engagiert.

Geplant ist ein Hilfstransport für Armenien und Tadschikistan. Bis Anfang November wird warme Kleidung angenommen. Nähere Informationen am Aushang in der Kirche. Außerdem ist wieder eine Weihnachtspäckchenaktion geplant.

Wir wollen auch in Zukunft den Verein mit Gebet und Hilfe unterstützen.

Kranke in unserer Gemeinde

Auch in den letzten Wochen hatten Schwestern und Brüder mit Krankheit und Alter zu kämpfen. Wir erbitten für alle Gottes Beistand und mutmachende Begleitung.

Schulanfänger

Die Gemeinde wünscht ihren Schulanfängern **Lara und Lilien Jahn, Simeon Martin, Aniko Schucknecht** und **Antonia Stowasser** viel Freude beim Lernen.

Überweisung

Manuela und Arne-Horst Kober mit ihren Kindern **Mira und Tilmann**, sowie **Andrea und Lutz Wiederanders** mit ihrer Tochter



Oktober / Gesangbuch Nr. 75 (bis 9.11.)

Sei unser Gott, der alle Welt

1. Sei unser Gott, der alle Welt / in seiner Liebe leitet, / halt deine Hand so wie ein Zelt / hoch über uns gebreitet.
2. Sei nah in allem, was geschieht, / und tief in allen Dingen, / sei unser Gott, der alles sieht, / und hör, was wir dir singen.
3. Sei überall, wo Menschen sind, / wo immer Menschen träumen, / so leise wie ein sanfter Wind, der umgeht in den Bäumen.
4. Sei unser Gott, der mit uns zieht / mit seinem großen Segen, / sei unser Leben, unser Lied, / ein Licht auf allen Wegen.

T: Lothar Zenetti 1979, M: Horst Krüger 1986, S: Horst Krüger 2001
Q: T: Rechte bei den Urhebern / M+S: Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal

November / Gesangbuch Nr. 150

Nun jauchzet, all ihr Frommen

1. Nun jauchzet, all ihr Frommen, / in dieser Gnadenzeit, / weil unser Heil ist kommen, / der Herr der Herrlichkeit, / zwar ohne stolze Pracht, / doch mächtig zu verheeren / und gänzlich zu zerstören / des Teufels Reich und Macht.
2. Er kommt zu uns geritten / auf einem Eselein / und stellt sich in die Mitten / für uns zum Opfer ein. / Er bringt kein zeitlich Gut, / er will allein erwerben / durch seinen Tod und Sterben, / was ewig wahren tut.
3. Kein Zepter, keine Krone / sucht er auf dieser Welt; / im hohen Himmelsthron / ist ihm sein Reich bestellt. / Er will hier seine Macht / und Majestät verhüllen, / bis er des Vaters Willen / im Leiden hat vollbracht.
4. Ihr Mächtigen auf Erden, / nehmt diesen König an, / wollt ihr beraten werden / und gehn die rechte Bahn, / die zu dem Himmel führt; / sonst, wo ihr ihn verachtet / und nur nach Hoheit trachtet, / des Höchsten Zorn euch rührt.
5. Ihr Armen und Elenden / zu dieser bösen Zeit, / die ihr an allen Enden / müsst haben Angst und Leid, / seid dennoch wohlgenut. / Lasst eure Lieder klingen, / dem König Lob zu singen; / der ist eur höchstes Gut.
6. Er wird nun bald erscheinen / in seiner Herrlichkeit, / der euer Klag und Weinen / verwandeln wird in Freud. / Er ist's, der helfen kann. / Macht eure Lampen fertig / und seid stets sein' gewärtig; / Er ist schon auf der Bahn.

T: Michael Schirmer 1640, M: Johann Crüger 1640, S: Nach Johann Crüger 1640

Missionsfreizeit 21.10. – 26.10.2014

Die Missionsfreizeit findet 2014 wieder auf Schwarzenshof statt. Eine herzliche Einladung geht an missionsinteressierte Menschen jeden Alters. Wir bekommen Einblick in die Partnerkirchen, hören von Missionarinnen und Missionaren (u. a. Claudia und Thomas Günther) und erleben miteinander geistliche Gemeinschaft. Neben den thematischen Schwerpunkten wird es auch Zeit für Erholung, Spaziergänge, Austausch und Begegnung geben. Lassen Sie sich einladen neue Erfahrungen mit Gott und Menschen zu machen und über den »eigenen Tellerrand« hinauszuschauen.

Kinder sind mit ihren Eltern oder Großeltern ganz herzlich willkommen.

Kosten:

180,- € DZ/ED bis 235,- € EZ/NZ
Schüler 120 €, Vorschüler 90 €
Kinder unter 3 Jahren sind frei!

Bei Familien mit mindestens 2 oder mehr zahlungspflichtigen Kindern erhält ein Elternteil einen Freiplatz!

Leitung:

Team der EmK-Weltmission:
Pastorin Birgit Klement
Gerlinde Bay, ehemals Missionarin in Nigeria
Kinderbetreuung wird angeboten

Anmeldung:

Begegnungs- und Bildungsstätte der EmK
Schwarzenshofer Weg 10
07407 Rudolstadt
Tel.: 03672/48 01 - 0 Fax: -29
E-Mail: info@schwarzenshof.de



Impressum

Gemeindenachrichten der
Evangelisch-methodistischen Kirche
Bezirk Leipzig Kreuzkirche

Kreuzkirche Leipzig
Paul-Gruner-Str. 26
04107 Leipzig

Friedenskirche Großdeuben
Straße des Friedens 33
04564 Böhlen, OT Großdeuben

Pastor Friedbert Fröhlich

Büro und Wohnung:

Daumierstraße 6a, 04157 Leipzig

Telefon: 0341/ 9608670

Fax: 0341 / 9608672

E-Mail: friedbert.froehlich@emk.de
leipzig.kreuzkirche@emk.de

Laienmitglied der Jährlichen Konferenz
Mirjam Buchold

Telefon: 034291 / 389038

Kirchenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie

BLZ: 350 601 90

Kto.Nr.: 16 96800 037

IBAN: DE44 35060190 1696800037

BIC: GENODED1DKD

Redaktion: Friedbert Fröhlich
Mirjam Buchold

Gestaltung: Daniel Frieze

Redaktionsschluß für nächste Ausgabe:

16.11.2014

redaktion@kreuzkirche-leipzig.de

Im Internet:

www.kreuzkirche-leipzig.de

info@kreuzkirche-leipzig.de

